



SOMMERLEHRGÄNGE 2013  
im „TASCHENBERGPALAIS“

29.-30. August 2013

Dresden

# MARKENRECHT 2013

Update und Erfahrungsaustausch für Experten

Top aktuell:

Die Entwürfe der  
Europäischen Kommission  
zum Markenrecht

- ✓ Aktueller Stand
- ✓ Wesentliche Änderungen  
von praktischer Auswirkung

Drei neue Vorlagen des  
BPatG an den EuGH!

- Neueste Entwicklungen auf nationaler und europäischer Ebene
- Jüngste Rechtsprechung von BPatG, BGH und EuGH
- Neueste Trends in der Praxis der Ämter
- Handlungsempfehlungen und Gestaltungshinweise für die Praxis
- Diskussion und Erfahrungsaustausch auf höchstem Niveau



Foto: H. Koelliker

**RiBPatG**  
**Marianne Grabrucker**  
Vorsitzende des 29. Senats,  
Bundespatentgericht,  
München



**RegDir.**  
**Dr. Senta Bingener**  
Erinnerungsprüferin  
in der Abt. 3.3, Deutsches  
Patent- und Markenamt,  
München



**Prof. Dr. Wolfgang Berlit**  
Rechtsanwalt, Partner,  
KROHN Rechtsanwälte,  
Hamburg



**Gregor Schneider**  
Senior Lawyer of the Litigation  
Service, Harmonisierungsamt für  
den Binnenmarkt, Alicante



**Karsten Meyer**  
Geschäftsführer,  
ART-KON-TOR, Jena



**AKADEMIE**  
FÜR FORTBILDUNG  
**HEIDELBERG**



## *Das Top-Event: Update und Erfahrungsaustausch im Kreise von Experten und Praktikern*

**LEHRGANGSZIEL** Der Sommerlehrgang „Markenrecht 2013“ bietet Praktikern im Markenrecht in der exklusiven Atmosphäre des Hotels Taschenbergpalais Kempinski Dresden Gelegenheit zu einem intensiven Austausch auf höchstem Niveau über aktuelle Entwicklungen im deutschen und europäischen Markenrecht.

An zwei Lehrgangstagen stehen herausragende Experten den Teilnehmern für Diskussionen über die neuesten Tendenzen im Markenrecht zur Verfügung. Referenten von BPatG, DPMA, HABM und aus der Anwaltschaft erörtern und kommentieren die jüngsten Entwicklungen und deren Auswirkungen in der Praxis. Die Teilnehmer erhalten wertvolle Handlungsempfehlungen und Gestaltungshinweise.

Der Lehrgang versteht sich nicht als reine Vortragsveranstaltung, sondern ist auf einen intensiven Gedanken- und Erfahrungsaustausch zwischen den Referenten und Teilnehmern angelegt.

**TEILNEHMERKREIS** Bei diesem Experten-Lehrgang treffen Sie

- Leiter und Mitarbeiter aus Abteilungen Marken, Recht, IP und Gewerblicher Rechtsschutz
- Leiter und Mitarbeiter aus Industrie, Handel, Banken und Versicherungen
- Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz und Rechtsanwälte mit entsprechendem Tätigkeitsprofil
- Patentanwälte, deren Beratungstätigkeit auch das Markenrecht umfasst

Der Lehrgang eignet sich ideal als **Fortbildung für Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz** nach der FAO, weshalb wir über den Lehrgangsbesuch auf Wunsch eine qualifizierte Teilnahmebescheinigung ausstellen.

### *Aktuelle Entwicklungen zu den markenrechtlichen Schranken und zum kennzeichenmäßigen Gebrauch*

- § 23 Nr. 1 MarkenG und das Recht der Gleichnamigen
- Verstoß gegen die guten Sitten in § 23 MarkenG
- Zur Beweislastumkehr bei Erschöpfung des Markenrechts im Lichte der „CONVERSE“-Entscheidungen des BGH
- Rechtserhaltende Markenbenutzung nach „PROTI“ und „Stofffähnchen“
- Ernsthafte Markenbenutzung i.S.v. § 26 MarkenG
- Abgrenzung des nur dekorativen Gebrauchs eines Bildes von der markenmäßigen Benutzung einer Bildmarke am Beispiel von „Medusa“

### *Aktuelle Fragen zum Verfahren am DPMA*

#### *Die Klassifizierungspraxis nach EuGH, IP-Translator*

- Inhalt der Entscheidung
- Reaktionen und Auswirkungen
- Lösungsansätze und Ausblick

### *Verfahrensfragen vor dem HABM und dem EuG*

- Zwischenentscheidung über die Zulässigkeit des Widerspruchs
- Neue Beweismittel
- Antragsformulierung vor dem Gericht

### *Verfahrensrecht am BPatG*

- Kostenfragen
- Hinweispflichten des Gerichts
- Verletzung des rechtlichen Gehörs
- Das Amtsermittlungsprinzip – Grenzen und Mitwirkungslast
- Besonderheiten des Lösungsverfahrens
- Verkehrsdurchsetzung

## Neueste Entwicklungen in der markenrechtlichen Rechtsprechung

- Einfluss der jüngeren Rechtsprechung des EuGH auf Entscheidungen des BPatG
- Anhängige Vorlagegesuche beim EuGH
- Anmelde- und Argumentationsfehler bei nicht-konventionellen Markenformen
- Wortmarken und Slogans
- Geografische Herkunftsbezeichnungen
- Kollisionsverfahren, insbesondere bei schwach kennzeichnungskräftigen Marken und bei Markenfamilien

Aktuell drei neue Vorlagen des BPatG!

## Aktuelle Tendenzen im materiellen Markenrecht: Vergleich BPatG und DPMA

- Weiterentwicklung der Einzelhandelsdienstleistungsmarke
- Schutzgegenstand der Markenformen und Auswirkungen auf Schutzfähigkeit und Schutzzumfang
- Auslegung des Schutzhindernisses § 8 Abs. 2 Nr. 1 und 2 MarkenG mit Argumentationsstrategien, insbesondere nach BGH „Marlene Dietrich“
- Die Namens- und Institutionsmarke
- Umsetzung der EuGH-Entscheidungen „NAI – Der Natur-Aktien-Index“ und „Multi Markets Fund MMF“
- Kollisionsverfahren

## Neuorientierung auf europäischer Ebene

- Richtungswechsel aus Luxembourg?
- Überarbeitung der Prüfungsrichtlinien
- Public Policy-Vorbehalte
- Geographische Herkunftsangaben
- Sprachenfrage
- Kennzeichnungsschwache Marken im Widerspruch
- Nationale Firmenrechte als ältere Rechte

## Marken führen heißt Beziehungen pflegen

- Wie funktioniert ein Markenprozess in Industrieunternehmen?
- Welche Schritte und Elemente gehören dazu?
- Die Marke als Wirtschaftsfaktor

## REFERENTEN

### Marianne Grabrucker

**Vorsitzende des 29. Senats, Bundespatentgericht, München**

Frau Grabrucker ist langjährige Vorsitzende Richterin des 29. Markenbeschwerdesenats, während ihrer Tätigkeit sind zahlreiche richtungsweisende Entscheidungen ergangen. Sie ist außerdem durch die von ihr verfassten Jahresberichte des BPatG zum Markenrecht aus den Jahren 1997-2009 als profunde Expertin ausgewiesen.



Foto: h.koelbl

### RegDir. Dr. Senta Bingener

**Erinnerungsprüferin in Abt. 3.3, Deutsches Patent- und Markenamt, München**

Frau Dr. Bingener ist seit 1999 im DPMA tätig. Aus ihrer langjährigen Praxis als Erinnerungsprüferin ist sie mit allen Fragen des Anmelde-, Kollisions- und Lösungsverfahren beim DPMA und mit der aktuellen Praxis bestens vertraut.



### Prof. Dr. Wolfgang Berlit

**Rechtsanwalt, Partner, Krohn Rechtsanwälte, Hamburg**

Professor Berlit hat sich seit vielen Jahren im Marken- und Wettbewerbsrecht spezialisiert und gilt als einer der „25 Top-Anwälte im Markenrecht“ (Wirtschaftswoche 51/2012). Er ist als Fachautor hervorgetreten, wurde in den Herausgeberkreis der GRUR-Prax aufgenommen und in den Fachausschuss Gewerblicher Rechtsschutz der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer berufen.



### Gregor Schneider

**Senior Lawyer Litigation Service, Harmonisierungsamt für den Binnenmarkt, Alicante**

Herr Schneider ist seit 2001 im Legal Department des HABM tätig. Seit 2002 ist er Mitglied des IP Litigation Service des Harmonisierungsamtes und hat das Amt in über 300 Fällen vor dem Europäischen Gerichtshof vertreten.



### Karsten Meyer

**Geschäftsführer, ART-KON-TOR, Jena**

Herr Meyer und die von ihm gegründete ART-KON-TOR Firmengruppe arbeitet seit 23 Jahren interdisziplinär auf den Gebieten Markenführung, Produktdesign und Engineering für große und mittelständische Unternehmen.



## ANMELDEFORMULAR

- Hiermit melde ich mich an zum Sommerlehrgang „Markenrecht 2013“ am 29. und 30. August 2013 in Dresden (Lehrgangs-Nr. 13 08 GM110 W)

### TERMINE UND LEHRGANGSZEITEN

29. August 2013: 10.00 – 18.00 Uhr  
30. August 2013: 9.00 – 17.00 Uhr

REGISTRIERUNG DER TEILNEHMER AB 30 MINUTEN VOR BEGINN.

### VERANSTALTUNGSORT

Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden  
Taschenberg 3 · D-01067 Dresden  
Tel.: 0351/4912-0 · Fax: 0351/4912-812  
E-Mail: reservations.taschenbergpalais@kempinski.com

Der Übernachtungspreis beträgt € 129,- (Einzelzimmer) und € 157,- (Doppelzimmer) incl. Frühstück. Bitte berufen Sie sich bei Ihrer **Zimmerreservierung** auf diese attraktiven **Sonderkonditionen** des Abruflkontingents der AH Akademie für Fortbildung Heidelberg und beachten Sie, dass dieses Kontingent **4 Wochen** vor der Veranstaltung ausläuft.

Günstige  
Übernachtungsrates!  
Bringen Sie Ihren  
Partner mit!

## AKADEMIE HEIDELBERG VERANSTALTUNGSTICKET

Schnell und günstig mit der Deutsche Bahn AG zum Seminar – weitere Infos unter [www.akademie-heidelberg.de/bahn](http://www.akademie-heidelberg.de/bahn)



**ANMELDEFAX 06221/65033-69**

NAME

VORNAME

POSITION

FIRMA

STRASSE

PLZ / ORT

TEL.

FAX

E-MAIL

DATUM / UNTERSCHRIFT

AH Akademie für Fortbildung  
Heidelberg GmbH

Maaßstraße 28  
D - 69123 Heidelberg

Telefon 06221 / 65033-0

Telefax 06221 / 65033-69

[anmeldung@akademie-heidelberg.de](mailto:anmeldung@akademie-heidelberg.de)

[www.akademie-heidelberg.de](http://www.akademie-heidelberg.de)

06.13/1308GM110



AKADEMIE  
FÜR FORTBILDUNG  
HEIDELBERG

### TEILNAHMEGEBÜHR

€ 1.390,- (zzgl. gesetzl. USt). Die Gebühr beinhaltet Tagungsgetränke, Pausenbewirtungen, die Lehrgangsdokumentation sowie die Teilnahme an den gemeinsamen Mittagessen.

### SONDERKONDITIONEN

Die zweite und jede weitere teilnehmende Person aus einem Unternehmen erhält einen Rabatt in Höhe von 10 % auf die Teilnahmegebühr.

### ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

Die Teilnahmegebühr zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer ist sofort nach Erhalt der Rechnung zur Zahlung fällig. Stornierungen von Buchungen sind bis zwei Wochen vor Veranstaltungsbeginn gegen eine Bearbeitungsgebühr von € 50,- (zzgl. gesetzl. Umsatzsteuer) möglich; bis 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % der Teilnahmegebühr, danach wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist zu jedem Zeitpunkt kostenfrei möglich. Die Kombination von Rabatten ist ausgeschlossen. Bei Absagen durch den Veranstalter wird die gezahlte Gebühr voll erstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Heidelberg.

### FORTBILDUNG FÜR FACHANWÄLTE

Der Besuch des Lehrgangs eignet sich ideal als Fortbildung für Fachanwälte im Gewerblichen Rechtsschutz. Wir stellen eine Teilnahmebescheinigung nach FAO aus.

## PROGRAMMVORSCHAU

### Waren- und Dienstleistungsverzeichnis

27. September 2013 in Frankfurt/M.

### Jahresgebühren

27. September 2013 in Frankfurt/M.

### Markenverletzungen effektiv bekämpfen

8./9. Oktober 2013 in Mannheim

### Basislehrgang Markenschutz

17./18. Oktober 2013 in Offenbach bei Frankfurt/M.

### Markenanmeldung im Ausland

24. Oktober 2013 in München

### Markenrecherchen intensiv

21./22. November 2013 in Heidelberg

## SOMMERLEHRGÄNGE 2013 im Hotel Taschenbergpalais Kempinski Dresden

Sehen Sie dazu jetzt unseren Film im Internet:

- Teilnehmer-Interviews
- Impressionen
- Rückblick und Vorschau
- [www.akademie-sommerlehrgaenge.de](http://www.akademie-sommerlehrgaenge.de)

## NOCH FRAGEN?

Bei Fragen zum Sommerlehrgang **Markenrecht 2013** und zu unserem Veranstaltungsprogramm insgesamt stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Ass. iur. Stephan Haas, Tel.: 06221/65033-27  
E-Mail: [s.haas@akademie-heidelberg.de](mailto:s.haas@akademie-heidelberg.de)

